

Heilung durch Handauflegen – funktioniert das wirklich?

Erster Grad Reiki mit Tanmaya Honervogt

Der Begriff »Reiki« und seine Heilwirkung waren mir nicht unbekannt. Ich habe diese sanfte und wirkungsvolle Heilmethode durch meinen Mann kennengelernt. Aber könnte ich das auch selbst erlernen und anwenden? So fuhr ich mit großer Neugier zum zweitägigem »Reiki erster Grad«-Kurs nach Köln und war gespannt auf das, was mich erwarten würde. Eine sehr nette und freundliche Begrüßung vom Organisationsteam der *UTA Akademie* erwartete uns Teilnehmer, zehn an der Zahl, erstaunlicherweise zu gleichen Teilen Männer und Frauen! Das war eine tolle Überraschung für mich, sind doch Männer bei Seminaren mit »spirituellem« Hintergrund eher selten zu finden. Das bestätigte dann auch unsere Seminarleiterin, die sich über die Konstellation der Gruppe ebenfalls sehr freute. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde, in der wir dazu eingeladen wurden, unsere Erwartungen an dieses Wochenende auch auszusprechen, entführte Tanmaya uns in die

Wirkungsweise und Geschichte von Reiki. Theorie kann von guten Lehrern wunderbar mit Leben erfüllt und interessant gestaltet werden; was mich betrifft, hat Tanmaya dies geschafft. Damit wir die Theorie dann auch in Ruhe nachlesen können, bekamen wir eine Mappe mit allen wichtigen Informationen mit. Mein Interesse und die Freude, diese Heilmethode erlernen zu dürfen, um sie an mir selbst und an anderen Menschen anwenden zu können, war entflammt. Die Aussicht, ein weiteres Werkzeug an die Hand zu bekommen, das meine Lebenskraft stärkt und die Energien im Körper ausgleicht, freute mich. Wer kennt nicht dieses Gefühl von Schlappeit und Müdigkeit, obwohl die Anzahl der Schlafstunden locker ausreichen sollte, um den Tag fit und mit Energie zu verbringen? Ich persönlich kann ein langes Lied davon singen und war somit mehr als offen für die Heilwirkung dieser Energiearbeit. Nur zu gerne habe ich nach der Einführung in die Grundkenntnisse die Einladung von Tanmaya angenommen, eine Matratze zu holen, um mich darauf zu legen und anhand einer Anleitungs-CD die ersten Handpositionen an mir selbst auszuführen. Natürlich durften sich auch die anderen Teilnehmer hinlegen und sich selbst behandeln, schließlich gibt es für »Seminartester« keine Sonderbehandlung. Wir wurden dann in drei Gruppen zu je drei bis vier Personen aufgeteilt und anschließend gruppenweise in ein separates Zimmer geführt, wo die »Energie-Übertragung« stattfand. Diese Zeremonie wurde in den zwei Tagen drei Mal wiederholt, bis die Reiki-Kraft in uns verankert war und die Heilungsenergie von unserer Reikimeisterin Tanmaya durch einen offenen Kanal in uns fließen konnte. Schon nach der ersten »Einstimmung« fühlte ich eine unglaubliche Veränderung in meinen Händen, sie wurden beim Auflegen heiß. An jeder Stelle meines Körpers, an die ich nun meine Hände legte, konnte ich diese Energie spüren, mal warm, mal heiß. Mit jeder weiteren Einstimmung wurde diese Energie intensiver, und als wir dann auch die Handpositionen bei einem Partner an-



Tanmaya Honervogt

wenden durften, war es für alle ein überwältigendes Gefühl, diese Wärme und Energie zu spüren, die wir untereinander austauschten. Fazit: Mit dem Bewusstsein, dass Reiki einen Selbstheilungsprozess einleitet, der 21 Tage dauert, kann ich heute nach acht Tagen schon sagen, dass meine Müdigkeit sich um die Hälfte verringert hat, obwohl ich nicht

mehr, sondern sogar weniger schlafe. Obwohl ich kribbelige Energie und sprühende Lebenslust in mir verspüre, bin ich doch auch ruhiger und ausgeglichener geworden. Dieses Erlebnis weckt in mir den Wunsch, auch den zweiten Reiki-Grad zu machen!

Cornelia Stemberger, Jg. 1967, ist z.Zt. als freie Journalistin tätig und setzt sich seit einigen Jahren mit spirituellen Themen und Heilmethoden auseinander. Sie lebt mit ihrem Mann in der Nähe von Köln und führt Menschen, die sich mit ihren spirituellen Fähigkeiten und Wünschen ergänzen, zusammen.

So testet



Die Autorinnen und Autoren nehmen in Absprache mit der Redaktion und dem Seminaranbieter kostenlos an Seminaren ihrer Wahl (zu *connection*-nahen Themen) teil. In ihrer Beurteilung der Qualität des Angebots sind sie grundsätzlich frei. Im Anschluss an ihren Seminarbesuch verfassen sie, wie auf dieser Seite gezeigt, einen kurzen Bericht des Erlebten und bewerten das Seminar.

Wer *connection*-Seminartester werden möchte, oder wer seine Veranstaltung von *connection* testen lassen will, wende sich an christine.hoefig@connection.de. Die Bewertung auf diesen Seiten ist überwiegend eine der einzelnen Tester und nicht die der Redaktion.

Auf einen Blick:

Leitung:	Tanmaya Honervogt
Kosten:	230 €
Dauer:	2 Tage
Ort:	UTA Akademie, Venloer Str. 5 – 6, D-50672 Köln
Kontakt:	Tanmaya Honervogt, UTA-Akademie T. +49 (0)221-933 33 40 www.tanmaya.info

Unsere Bewertung

Seminarort:	☆☆☆
Organisation:	☆☆☆☆
Preiswürdigkeit:	☆☆☆☆
Seminarziel:	☆☆☆☆☆
Seminarleitung:	☆☆☆☆☆
Didaktik:	☆☆☆☆☆

Das bedeuten die Sterne: hervorragend ☆☆☆☆☆ sehr gut ☆☆☆☆ gut ☆☆☆ lau ☆☆ enttäuschend ☆